

	<p>Objekt: Oberschwäbischer Güllekasten / Modell</p> <p>Museum: Deutsches Landwirtschaftsmuseum Hohenheim Filderhauptstr. 179 70599 Stuttgart +49 711 459 22 146 j.weisser@uni-hohenheim.de</p> <p>Sammlung: Hohenheimer Werkzeug- und Modellsammlung, Historischer Sammlungsbestand 1818 bis 1845 (im Aufbau)</p> <p>Inventarnummer: HMS_0174 / G047</p>
--	---

Beschreibung

Göriz (1845), S. 84:

"Nr. 174. Oberschwäbischer Güllekasten. Modell ungefähr zehnmal verjüngt. In den Jahren 1828/30, aus Oberschwaben erhalten. Man findet diesen Güllekasten außer Oberschwaben, wo er in Abwechslung mit den 10 - 12 Fuß langen Fässern sehr verbreitet ist, auch am oberen Neckar von Schwenningen bis Horb abwärts. Er hat keinen besonderen Karren, sondern wird beliebig auf das Gestell irgendeines Wagens aufgelegt. Die Bretterfortsätze vorn und hinten dienen zur leichteren Handhabung des Geräthes, zum Aufheben und Abnehmen auf den Wagen und von demselben und zum Lüpfen, wenn endlich die Jauche nicht mehr laufen will."

Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Metall

Maße:

HxBxT 16,5x18,5x64,5 cm; Maßstab 1:10

Ereignisse

Geistige wann 1828-1830

Schöpfung

wer

wo Oberschwaben

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Oberschwaben

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Schwenningen (Villingen-Schwenningen)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Horb am Neckar

Schlagworte

- Güllefass
- Gülletankfahrzeug
- Karre

Literatur

- Göriz, Karl (1845): Beschreibung der Modellsammlung des Königlich Württembergischen land- und fortwirtschaftlichen Instituts Hohenheim. Ein Leitfaden zum näheren Studium der in dieser Sammlung enthaltenen Geräthe. Stuttgart, S. 84